

§4 Gruppen mit Tits-Systemen (BN-Paaren)

Wir wollen nun zu gewissen Gruppen ein dickes Gebäude konstruieren auf dem die Gruppe "schön" wirkt.

- (i) Gruppe G hat eine "schöne" Struktur (BN-Paar) \rightsquigarrow dickes Gebäude $\Delta(G, B, N, S)$ und $G \curvearrowright \Delta(G, B, N, S)$

Wenn eine Gruppe "schön" auf einem dick. Gebäude operiert, dann hat die Gruppe eine "schöne" algebraische Struktur.

- (ii) Gruppe G $\xrightarrow[\text{transitiv}]{\text{"schön" stark}}$ Gebäude Δ

$\rightsquigarrow G$ hat eine "schöne" algebraische Struktur

Mehr Motivation:

$$\{\text{einfache endl. Gruppen}\} = \{\mathbb{Z}/p\mathbb{Z} \mid p \in \mathbb{P}\}$$

$$\cup \{\text{Alt}(n) \mid n \geq 5\}$$

$$\cup \{\text{einf. Gruppen vom Lie-Typ}\}$$

haben ein BN-Paar \rightarrow

$$\cup \{26 \text{ sporadische Gruppen}\}$$

1. Definition

Sei G eine Gruppe mit Untergruppen $H, K \leq G$. Eine Menge der Form $HgK = \{hgh \mid h \in H, g \in G\} \subseteq G$ heißt Doppelnebenklasse.

Schreibe $H \backslash G / K = \{HgK \mid g \in G\}$

2. Lemma

$$HgK \cap Hg'K \neq \emptyset \Leftrightarrow HgK = Hg'K$$

Beweis:

" \Leftarrow " ✓

" \Rightarrow " Da $HgK \cap Hg'K \neq \emptyset$, ex. $h, h' \in H$ und $k, k' \in K$ mit

$$hgh = h'g'k'$$

$$\Rightarrow g = h^{-1}h'g'k'k^{-1} \quad \text{und} \quad g' = h'^{-1}hghk'^{-1}$$

Folglich: $HgK \subseteq Hg'K$ und $Hg'K \subseteq HgK$

$$\Rightarrow HgK = Hg'K \quad \square$$

3. Definition

Sei G eine Gruppe, $B, N \leq G$ Untergruppen und $S \subseteq N$ eine Teilmenge. Wir nennen (G, B, N, S) ein Tit-System oder

BN-Paar, wenn folgendes gilt:

(BN1) $G = \langle B \cup N \rangle$ und $T := B \cap N \trianglelefteq N$ ist normal in N .

Setze $W := N/T$.

(BN2) Die Elemente $\{sT \mid s \in S\}$ erzeugen W und sind Involutionen.

(BN3) Für alle $s \in S$ und $n \in N$ gilt:

$$BnBsB \subseteq BnB \cup BnsB$$

(BN4) Für alle $s \in S$ ist $sBs^{-1} \neq B$

Der Name Tits-System kommt aus Bourbaki (nach Jacques Tits), der Name BN-Paar von

B - Borelgruppe

N - Normalisator

Die Gruppe W heißt Weyl-Gruppe des Tits-Systems.

Vorschau:

$(W, S' = \{sT \mid s \in T\})$ ist ein Coxetersystem.

Beweisidee: z.z.: (E) exchange condition gilt in W .

Satz: (Einfachheitskriterium von Tits) \leadsto Seminar WS 17/18
Sei (G, B, N, S) ein Titsystem mit Weylgruppe W . Sei weiter (W, S') irreduzibel, G perfekt und B auflösbar.

Dann ist $G / \bigcap_{g \in S} g^{-1} B g$ einfach.

Beispiel:

Sei K ein Körper, $n \geq 2$ und $G = SL_n(K)$.

$B :=$ Menge der oberen Dreiecksmatrizen von G

$N :=$ Menge der monomialen Matrizen von G (d.h. in jeder Zeile und Spalte steht genau ein Eintrag $\neq 0$)

$$S := \left\{ \begin{pmatrix} \boxed{\begin{matrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{matrix}} & & & \\ & 1 & & \\ & & \ddots & \\ & & & 1 \\ & & & & \ddots & \\ & & & & & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} & & & & & \\ & \boxed{\begin{matrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{matrix}} & & & & \\ & & 1 & & & \\ & & & \ddots & & \\ & & & & 1 & \\ & & & & & \ddots & \\ & & & & & & 1 \end{pmatrix}, \dots, \begin{pmatrix} & & & & & \\ & & & & & \\ & & & & & \\ & & & & 1 & \\ & & & & & \ddots & \\ & & & & & & 1 \\ & & & & & & & \boxed{\begin{matrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{matrix}} \end{pmatrix} \right\}$$

Dann ist (G, B, N, S) ein Tits-System mit

Weylgruppe $W \cong \text{Sym}(n)$ (also irreduzibel mit (W, S'))

- Für $n > 2$ und $\#K > 3$ ist G perfekt.
- B ist auflösbar
- $\bigcap_{g \in G} g^{-1}Bg = \text{Zentrum}(G) = Z(G)$

Einfachkeits-
 \Rightarrow
 Kriterium $SL_n(K) / Z(SL_n(K)) =: PSL_n(K)$ ist einfach
 für $n > 2$ und $\#K > 3$.

Ausnahmen: $PSL_2(\mathbb{F}_2) \cong \text{Sym}(3)$
 $PSL_2(\mathbb{F}_3) \cong \text{Alt}(4)$ } also nicht einfach

Details im Seminar WS 17/18.

4. Definitionen

Sei Δ ein Gebäude vom Typ (W, I) mit Apartments-System \mathcal{A} . Sei G eine Gruppe, die auf Δ operiert, d.h. G operiert durch reguläre simpliziale Automorphismen über I auf Δ und $g(\mathcal{A}) = \mathcal{A}$ gilt für alle $g \in G$.

Schreibe kurz $G \rightarrow \text{Aut}(\Delta, \mathcal{A})$.

Wir nennen solche eine Wirkung stark transitiv, wenn folgendes gilt:

(ST1) G operiert transitiv auf $\text{Cham}(\Delta)$

(ST2) G operiert transitiv auf \mathcal{A}

(ST3) Ist $\Sigma \in \mathcal{A}$, so operiert $N_G(\Sigma) = \{g \in G \mid g(\Sigma) = \Sigma\}$ transitiv auf $\text{Cham}(\Sigma)$.

Bemerkung:

(ST1) ist redundant,

denn: seien $c_1, c_2 \in \text{cham}(\Delta)$ bel.

Dann ex. nach (S3) $\Sigma \in \mathcal{A}$ mit $c_1, c_2 \in \Sigma$.

Da nach (ST3) $N_{\mathcal{G}}(\Sigma)$ transitiv auf $\text{cham}(\Sigma)$ operiert,

ex. $g \in N_{\mathcal{G}}(\Sigma)$ mit $g(c_1) = c_2$.

Bemerkung:

Sei (W, I) ein Coxetensystem und $\Sigma(W, I)$ der dazugehörige Coxeterkomplex. Die Wirkung

$$\Psi: W \rightarrow \text{Aut}(\Delta = \Sigma(W, I), \mathcal{A} = \{\Sigma(W, I)\})$$

$$g \longmapsto [wW_g \longmapsto gwW_g]$$

ist stark transitiv.

Denn: (ST1) gilt nach §3.50

(ST2) gilt, da $\mathcal{A} = \{\Sigma(W, I)\}$

(ST3) gilt, da $N_{\mathcal{G}W}(\Sigma(W, I)) = W$ und

W wirkt transitiv auf $\text{cham}(\Sigma(W, I))$
(nach §3.50)

Vorschau:

5. Theorem

(i) Sei G eine Gruppe mit Tits-System (G, B, N, S) .

Sei weiter (W, S') das zugehörige Coxeter-System.

Dann existiert ein dickes Gebäude $\Delta(G, B, N, S)$ vom Typ (W, S') auf dem G stark transitiv operiert.

Sei weiter $c_0 \in \Delta$ eine Kammer und $\Sigma_0 \in \mathcal{A}$ mit $c_0 \in \Sigma_0$.

Dann gilt: $B = \{g \in G \mid g(c_0) = c_0\}$

$N = \{g \in G \mid g(\Sigma_0) = \Sigma_0\}$

(ii) Sei Δ ein dickes Gebäude vom Typ (W, S) .

Sei weiter G eine Gruppe und $\psi: G \rightarrow \text{Aut}(\Delta, \mathcal{A})$ eine stark transitive Wirkung.

Sei weiter $c_0 \in \Delta$ eine Kammer und $\Sigma_0 \in \mathcal{A}$ mit $c_0 \in \Sigma_0$.

Sei nun $B := \{g \in G \mid \psi(g)(c_0) = c_0\}$ und

$N := \{g \in G \mid \psi(g)(\Sigma_0) = \Sigma_0\}$

Dann ist $N / B \cap N \cong W$. Sei nun $f^{-1}(S) = \{n_2 B \cap N, \dots, n_{\#S} B \cap N\}$.

Wir setzen $S = \{n_1, \dots, n_{\#S}\}$.

Dann ist (G, B, N, S) ein Tits-System für G und

Δ ist kanonisch isomorph zu $\Delta(G, B, N, S)$

Zu (i) Konstruktion:

- Sei $R \subseteq S$ und $W_R := \langle rT \mid r \in R \rangle \subseteq W$
 $P_R := \cup \{ BwB \mid w \in W_R \}$

Dann ist (W_R, R') ein Coxetersystem und

$P_R \subseteq \mathcal{G}$ ist eine Untergruppe (T_0, D_0)

• Wir definieren

$$\Delta(\mathcal{G}, B, N, S) = \cup \{ \mathcal{G}/P_R \mid R \subseteq S \}$$

mit part. Ordnung:

$$gP_R \leq g'P_{R'} : \Leftrightarrow gP_R \underset{\substack{\neq \\ \text{als Teilmenge}}}{\supseteq} g'P_{R'}$$

Weiter definieren wir $t: \Delta(\mathcal{G}, B, N, S) \rightarrow \mathcal{P}(S)$

$$gP_R \mapsto S-R.$$

T_0, D_0 : $(\Delta(\mathcal{G}, B, N, S), \leq)$ ist ein Simplicialkomplex über I .

- Sei $\Sigma(W, S)$ der zum Coxetersystem (W, S) geh. Coxeterkomplex. Wir definieren

$$\varphi: \Sigma(W, S) \rightarrow \Delta(\mathcal{G}, B, N, S) \text{ durch}$$
$$wW_R \mapsto wP_R$$

To Do: φ ist ein injektiver reg. simpl. Homomorphismus über I

• Sei $\Sigma_0 = \varphi(\Sigma(W, S))$ und

$$\mathcal{A} := \{ g(\Sigma_0) \mid g \in S \}$$

↑
Linksmultiplikation

To Do: $\Delta(S, B, N, S)$ ist ein dickes Gebäude vom Typ (W, S) mit Apartmentsystem \mathcal{A} .

Die Wirkung

• $G \rightarrow \text{Aut}(\Delta(S, B, N, S), \mathcal{A})$

$g \mapsto [g'P_R \mapsto gg'P_R]$ ist stark transitiv.